

Daten und Fakten

Anlageprofil: ausgewogen
 Anlagekategorie: nachhaltige Vermögensverwaltung fondsgebunden
 Benchmark: 50% DAX, 50% 3-M-Euribor
 Vermögensverwalter: NFS Hamburger Vermögen GmbH
 Fondsadvisor: **Uli Pfeiffer**
 FinanzSozietät Marburg GmbH
 Währung: Euro
 Einstiegsgebühr: bis zu 5 %
 Laufende Gebühr: bis zu 1,5 %
 Depotbank: FIL Fondsbank GmbH (FFB)
 Mindestanlage: 10.000 €
 Sparplan: ab 5.000 € und 100€ mtl.

Vermögensverwalter

Die 1994 gegründete NFS Hamburger Vermögen GmbH ist als Vermögensverwalter von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und verfügt über langjährige Expertise.

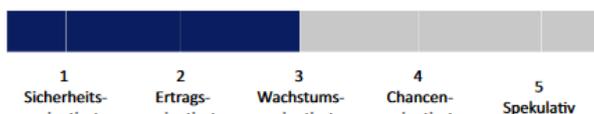


Als zertifizierter EcoAnlageberater und Manager der Strategie verfügt Uli Pfeiffer über fundierte Kenntnisse und eine über 25 jährige Erfahrung in der Konzeptionierung von Fondsstrategien.

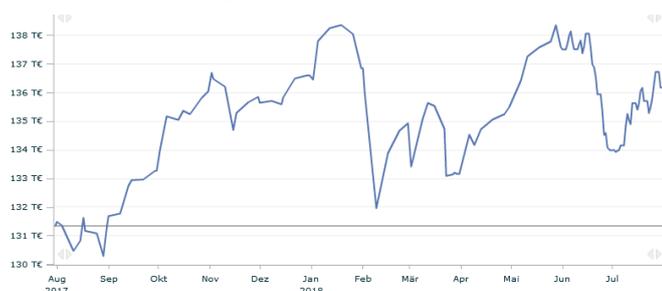
Anlageziel und Strategie

Die **FSM-Sustainable Strategie** eignet sich für Anleger, die verantwortungsbewusst mit ihren Geldanlagen umgehen wollen. Investiert wird in bewährte Konzepte im Rahmen von ausschließlich nachhaltigen Investmentfonds. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt neben der ökologischen und ethischen Ausrichtung der Zielfonds in einer überdurchschnittlichen Performance bei niedrigen Risikokennzahlen. Dabei wird auf eine geringe Korrelation der Fonds innerhalb der Strategie geachtet. Von den überzeugendsten Fonds wird in 8 – 12 in unterschiedlicher Gewichtung investiert.

Risikoklasse



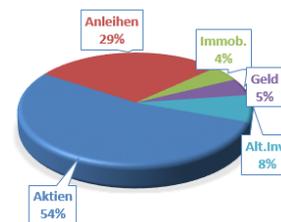
Wertentwicklung 1 Jahr



Fonds	Anteil
KEPLER Ethik Renten. (A)	12,8
ÖkoWorld Growing Mark.2.0 C	12,2
Pictet-Gl. Environm. Opp.€	11,9
ACATIS Fair Value M.VV	9,9
DNB - ECO Abs. Return A EUR	8,6
DPAM L Bonds EM Sust. A	8,4
ÖKOBASIS Renten Plus UI	7,6
RobecoSAM Sustain. Water F.B	6,4
terrAssisi Aktien I AMI	6,4
ÖkoWorld ÖkoVision Classic C	6,2
avesco Sust. Hidden Champ. E.	5,1
JSS Sustain. Eq.Real Estate €	4,5

Wertentwicklung mtl. u. jährlich in Prozent

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Vola
2013									2,3	1,2	1,5	0,1	5,2	3,1
2014	0,9	2,8	0,4	0,5	2,0	1,4	0,1	1,9	-0,4	0,4	0,5	-1,3	9,8	
2015	4,1	3,0	2,2	-0,3	0,4	-2,8	0,4	-4,8	-1,8	4,6	1,7	-2,4	3,7	
2016	-4,0	0,3	2,8	0,4	1,4	0,1	2,7	0,9	-0,3	-0,7	0,2	2,0	5,1	
2017	0,4	3,1	0,9	0,7	0,1	-1,1	0,3	0,3	1,5	2,0	-0,1	0,6	8,3	
2018	0,2	-1,7	-1,4	1,8	1,6	-2,6	1,7						-0,3	5,4



Kommentar per 31. Juli 2018

Elefant oder Dackel – Trump zeigte sich wendig im Sommer 2018. Während er wirtschaftspolitisch wie ein Elefant im Porzellanladen agierte (jede Bewegung richtete Schäden an) gab er außenpolitisch den Dackel, schwanzwedelnd bei Putin und anderen Despoten, wadenbissig bei demokratischen PolitikerInnen. Der Nachhaltigen Strategie bescherte dies Verluste von **-2,6%** im Juni und eine deutliche Erholung von **+1,7%** im Juli. In **Deutschland** waren **Wetter** und **Wasser** das beherrschende Thema im Juli. Gerne wurde auch über Wartezeiten und Flugausfälle an unseren Flughäfen lamentiert. Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Phonemen Trump, Wetterkapriolen und Flugausfällen? Vielleicht! Die Komplexität unseres Lebens lässt uns nach einfachen (irrationalen?) Lösungen suchen: Trump und anderen Populisten stehen politisch dafür. Sie lässt uns manchmal nicht die Zusammenhänge zwischen billigen Flügen, viel Nachfrage und einem verheerenden ökologischen foodprint sehen und dass sich Wetter in Folge des Klimawandels durchaus

nicht nur in Afrika und Kalifornien sondern auch in Deutschland auswirken könnte.

FSM Sustainable zeigte sich auch in politisch und klimatisch überhitzten Wochen im Sommer ruhig. Alle aktienorientierten Fonds lagen im Juli im Plus, einen guten Ergebnisbeitrag leistet auch der EM-Bonds Fonds. Neben dem, in deutsche Aktien investierenden **avesco** erzielte der nachhaltige Wasserfonds von **RobecoSAM** das beste Ergebnis. Wenn wundert es in diesem Sommer, dass Wasserinvestments positive Ergebnisse liefert.

Rückblick / Ausblick

Unsere Benchmark (50% DAX/Festgeld) erzielte +2% über 1 Jahr, die **Nachhaltige Strategie +3,7%**.

Schwächephasen aufgrund geopolitischer Ereignisse sehen wir als Kaufgelegenheiten. Den nachhaltig ausgerichteten Unternehmen in unseren Fonds geht es gut. Von Verlusten bei Gold ist der Fonds nicht betroffen